



Foto: Klaus Loibnegger

**R**und 1000 Verbesserungsvorschläge beziehungsweise -wünsche sind (wie berichtet) nach den Fahrplanänderungen im Öffi-System beim Verkehrsbund eingelangt. Die Hauptbetroffenen der zeitlichen Umstellungen aufgrund der Koralmbahn waren durchwegs Schüler und deren Eltern. Teils mussten diese frühere Aufsteh- und längere Wartezeiten in Kauf nehmen als gewohnt, teils haben Jugendliche am Nachmittag ihre Anschlussbusse beziehungsweise -Züge nach Hause nicht mehr erreicht und mussten abgeholt werden.

Seit Wochen liefen diesbezüglich bereits intensive Evaluierungen mit den Schulen, Eltern und Ver-



„Gesträndete“ Schüler mitten im Nirgendwo in Framrach

kehrsunternehmen. Mit dem Versprechen, dass es basierend auf den umfangreichen Erhebungen nach den Ferien Anpassungen geben wird.

Und der Großteil davon würde laut dem Verkehrsbund in Zusammenarbeit

mit den Unternehmern nun auch rechtzeitig vor Schulbeginn nach den Semesterferien auf Schiene gebracht.

Vor allem im Bezirk Wolfsberg musste stark nachgebessert werden. Aber auch im Raum Friesach,

Ferlach, St. Veit, Völkermarkt und in Oberkärnten gibt es zahlreiche Änderungen des Öffi-Fahrplans. Viel zu tun gab es auch in und rund um Villach.

Optimierungen in dieser Größenordnung könnten nur schrittweise erfolgen – weitere Anpassungen seien nach Ostern vorgesehen. „Um das Angebot bestmöglich an die Bedürfnisse aller Fahrgäste anzupassen“, wie es vonseiten des Verkehrsverbundes heißt. Es wird auch weiterhin appelliert, Verbesserungsvorschläge per Mail an [kundenservice@vkgmbh.at](mailto:kundenservice@vkgmbh.at) zu senden.

Klaus Loibnegger

Infos zu den neuen Fahrplänen auf [www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)